



Gemeindebrief

Kirchengemeinde
Hohes Lohr im Kellerwald

Battenhausen - Dodenhausen - Haina - Löhlbach
Altenhaina - Haddenberg - Hüttenrode - Kirschgarten
und Klinikseelsorge an der Vitos-Klinik Haina



August 2024 - November 2024

Inhaltsverzeichnis

ANgeDACHT	Seite 3
Unser neuer Pfarrer Dr. Nils Ritter	Seite 5
Einführungsgottesdienst	Seite 8
Besuch der Bischöfin zur 800 Jahre Kirchweihe Haina Kloster	Seite 10
Weltgebetstag / Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Seite 12
Vorstellungsgottesdienst/Konfirmation/Konfi-Cup	Seite 14
Herzlichen Glückwunsch zum 75. Werner Bornscheuer.	Seite 17
Gottesdienstplan	Seite 18
Einladungen zu unseren Veranstaltungen	Seite 20
Festgottesdienst Partnergemeinde Borwa / Orgelmusik Haina	Seite 21
Jugendausbildung im Posaunenchor Dodenhausen	Seite 22
Kindergottesdienst in Dodenhausen	Seite 24
Angebote der Ev. Jugend Eder	Seite 25
Neuer WhatsApp-Kanal der Kirchengemeinde	Seite 28
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 30
... in eigener Sache	Seite 32

...ANgeDACHT...

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Hohes Lohr im Kellerwald

Redaktion: Pfr. Dr. Nils Ritter, Norbert Strippel, Jenny Lukesch, Julia Stimmler, Silke Bornscheuer, Gudrun Rusin, Gerlinde Möller

Satz und Layout: Norbert Strippel

Konto: Kirchenkreisamt Korbach, Sparkasse Waldeck Frankenberg, IBAN DE29 5235 0005 0000 0026 59,

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Hohes Lohr.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Titelbild: Norbert Strippel

Bild S.24: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Änderungen vorbehalten

Liebe Gemeinde,

„*Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit*“ spielte der Posaunenchor Dodenhäuser gleich zu Beginn unseres Festgottesdienstes am 09. Juni in der Klosterkirche Haina. Dieses Lied erklingt jetzt in der hellen Jahreszeit in vielen Gottesdiensten Land auf, Land ab.

Paul Gerhards Kirchenlied – Nr. 503 im Evangelischen Gesangbuch – ist nicht nur eines der berühmtesten Kirchenlieder, es ist eine gesangliche Begleitung vieler Kirchengemeinden durch Frühling und Sommer. In diesem Jahr vielleicht sogar noch mehr als sonst, denn wir feiern deutschlandweit ein ganz besonderes Jubiläum: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch (1524-2024). Da gehört Paul Gerhardt als *der* prominente lutherische Kirchenlieddichter des 17. Jahrhunderts selbstverständlich dazu.

„*Geh aus mein Herz*“ ist weit mehr als ein Evergreen evangelischer Gottesdienste. In den 15 Strophen steckt eine Menge biblischer Glaubenswahrheiten, von den Schöpfungserzählungen im 1. Buch Mose bis zum himmlischen Jerusalem in der Offenbarung des Johannes. „*Geh aus mein Herz*“ ist ein barockes Loblied auf Gottes gute Schöpfung, auf die Schönheit der Natur, die jedes Jahr neu erblüht, vor allem jedoch auf die himmlische Schönheit und unsere Hoffnung auf eine neue Heimat einst bei Gott.

Auch wenn die Sprache den strengen Regeln barocker Poesie folgt und uns heutzutage ein wenig fremd erscheinen mag, so steckt in dem Lied viel Welt- und Lebenserfahrung mit dem Wissen, dass es im Leben nie nur schön und sonnig ist, sondern mitunter auch dunkel und kalt. Paul Gerhardt konnte ein Lied davon singen: Schon als junger Mensch zur Waise geworden, hat er sich trotz oder vielleicht sogar wegen seiner – heute würde man sagen traumatischen – Erfahrungen von Verlust und Schmerz aus dem Dreißigjährigen Krieg einen liebevollen Blick auf die Wunder der Natur bewahrt oder zurückerobert. Wenn es in der zweiten Strophe heißt: „*Die Bäume stehen voller Laub / das Erdreich decket seinen Staub / mit einem grünen Kleide*“, dann können wir diesen Blick auf Wald und Wiesen hier im schönen Kellerwald gut nachvollziehen. Neben der Dankbarkeit für die Natur schimmert in allen Strophen ein

hoffnungs-, ja ein erwartungsvoller Blick auf das ewige Leben bei Gott durch: „*Welch hohe Lust, welch heller Schein / wird wohl in Christi Garten sein*“, heißt es da in Strophe 10. Es verwundert mich daher gar nicht, dass „*Geh aus mein Herz*“ auch ein beliebtes Lied bei Trauerfeiern ist, das Trost spenden will: „*Erwähle mich zum Paradeis und laß mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen*“.

Mit diesen beschwingten und zugleich nachdenklichen Liedzeilen grüße ich Sie in den Sommer und Herbst hinein. Unser Gemeindebrief umfasst dieses Mal die Zeit von den großen Sommerferien im August bis zum Ende des Kirchenjahres im November.

Wir schauen zurück auf die 800 Jahre Kirchweih in Haina mit der Bischöfin Dr. Hofmann, auf den Vorstellungsgottesdienst mit unseren - sage und schreibe - 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden, auf den Weltgebetstag der Frauen, auf Christi Himmelfahrt und vieles weitere mehr. Und wir schauen nach vorne, auf die anstehenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde, auf den Besuch unserer südafrikanischen Partnergemeinde Borwa, auf unsere Gemeindenachmittage, auf Erntedank und vieles mehr.

Wie Sie im Gottesdienstplan sehen können, feiern wir nun wieder wöchentlich Gottesdienst und dies zumeist an zwei Orten unserer Gemeinde. Mehr noch, der Gottesdienstplan ist auch ein Spiegel der Jahreszeit: Feste und Jubiläen stehen ebenso im Kalender wie Tage des Gedenkens und der Einkehr: Buß- und Betttag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag. Wie Paul Gerhardts Lied, das unbeschwerten wie schweren Momente des Lebens im Singen Ausdruck geben mag, so wollen auch wir als ev. Kirchengemeinde das ganze Leben mit allen Auf's und Abs begleiten.

Für den Sommer und den Herbst wünsche ich Ihnen nun aber besonders eines: *Geh aus mein Herz und suche Freud!*

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Dr. Nils Ritter

Unser neuer Pfarrer Dr. Nils Ritter



Liebe Gemeinde,
 „*Alles hat seine Zeit: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde*“ (Koh 3,1). Mit diesen Worten aus dem Buch Prediger im Alten Testament verabschiedete ich mich vor Kurzem aus meiner Vikariatsgemeinde in Großseelheim (Kirchenkreis Kirchhain) und meiner Mentorin Evelyn Koch, die viele von Ihnen aus ihrer Zeit als Gemeindepfarrerin in Haina vielleicht noch in Erinnerung haben werden.

In den knapp zwei Jahren des Vikariats, also der praktischen Ausbildung zum Pfarrer nach dem Studium der Theologie durfte ich die Menschen einer Gemeinde auf dem Land begleiten, Kirche und Glaube mitgestalten: von den Kleinsten bis zu den Hochbetagten, in Kita und Altenheim, in Kirche und Sportverein, im Feiern und im Trauern, im Alltag und bei Events. Eine intensive Zeit.

Jetzt ist die Zeit möchte ich Ihnen zurufen, nun aus dem Markusevangelium (nach Mk 1,15) im Neuen Testament. Jetzt ist die Zeit, weiterzuziehen, und zwar zu Ihnen ins Hohe Lohr im schönen Kellerwald. Das ist keine Floskel, es ist wirklich schön hier, und ich bin froh und dankbar, mit Ihnen das Leben einer evangelischen Kirchengemeinde in einer landschaftlich wie historisch so reizenden Umgebung gestalten zu dürfen.

Auch wenn aller Anfang schwer ist – das meine ich eigentlich nur im ganz praktischen Sinne von schlecht gepackten Umzugskartons bis hin zu Postnachsendeanträgen – dieser Anfang ist schon gemacht: Seit dem 01. Juni bin ich der neue Pfarrer in Ihrer Gemeinde. Damit endet die einjährige Vakanz, in der nicht nur Pfr. Hesse dankenswerterweise als Vertreter eingesprungen ist, sondern auch unser Kirchenvorstand und viele weitere Ehrenamtliche mit Engagement und Fleiß das Gemeindeleben organisiert und gestaltet haben. Ihnen allen gebührt großer Dank!

Einige Gemeindemitglieder kennen mich bereits, und ich freue mich, immer mehr Menschen in unserer Gemeinde und im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald kennenlernen zu können, ob in den Gottesdiensten unserer vier Kirchen in Löhlbach, Haina, Dodenhausen und Battenhausen, bei den gemeindlichen Gruppen und Veranstaltungen, bei all den Festen, die man feiert, wie sie eben fallen oder auch zwischen Tür und Angel. Sprechen Sie mich also immer gerne an, dafür bin ich da.

Und von allzu weit weg komme ich ja auch nicht her: In Marburg geboren, in Neustadt aufgewachsen, in Amöneburg zum Abitur gekommen, haben mich – um mit Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins Reisegefährten Goethe zu sprechen – meine Lehr- und Wanderjahre über 20 Jahre lang hinaus in die Welt geführt, vor allem nach Berlin. Dort habe ich zunächst Klassische Archäologie und Vorderasiatische Altertumskunde, Geschichte und Literaturwissenschaft studiert und in einer Doktorarbeit zu den Kulturen im Umfeld des Alten Testaments geforscht. Ausgrabungen und Forschungsaufenthalte brachten mich an die türkische Mittelmeerküste, an den Euphrat nach Syrien, ins antike Persien nach Iran und an den Mekong nach Vietnam.

Später arbeitete ich an der Humboldt-Universität als wissenschaftlicher Koordinator. Parallel war ich in meiner Berliner Kirchengemeinde, der französischen Kirche am Gendarmenmarkt (Hugenottenkirche) über viele Jahre als Lektor und im Kirchenvorstand engagiert und war auch in Bibelkreis und Glaubensclub der Gemeinde aktiv.

Mit der Zeit wollte ich mehr über die Bibel und unseren christlichen Glauben erfahren, mit Menschen darüber ins Gespräch kommen und sie in ihrem Glauben begleiten und Kirche vor Ort gestalten. Also studierte ich neben meinem Beruf noch einmal, und zwar Evangelische Theologie, zunächst in Berlin und dann in Greifswald. Da ich die vielen alten Sprachen schon mitgebracht hatte, ging es auch relativ flott und ich konnte 2022 mein Vikariat bei Evelyn Koch in Großseelheim im Marburger Land beginnen. Im Anschluss erfolgte an Pfingsten die feierliche Ordination in Kassel. Und nun bin ich hier bei Ihnen und wurde beim Vorstellungsgottesdienst am 09. Juni von Ihnen herzlich, mit offenen Armen und mit viel Musik empfangen. Wie schön!



Im Reisegepäck bringe ich neben großer Freude für meine drei Hauptaufgabenfelder Gottesdienst, Seelsorge und Unterricht vor allem Offenheit in der Begegnung mit den Menschen mit und – frei nach Frage & Antwort 21 des Heidelberger Katechismus – zuverlässige Erkenntnis und herzliches Vertrauen auf Gottes Wort (schauen Sie doch mal in unserem Gesangbuch unter der Nr. 807 nach, was ich dazu alles unterschlagen habe). Auch bringe ich meinen Ehepartner Alexander mit, ebenso evangelisch durch und durch, Heilerziehungspfleger in der Jugendhilfe Hephata und angehender Diakon.

Jetzt ist die Zeit, liebe Gemeinde. Ich freue mich auf meinen Dienst hier bei und mit Ihnen, ich freue mich auf unsere vier schönen Kirchen mit ihren je eigenen Traditionen, über all die vielen Gespräche über Gott und die Welt und auf das Leben in einer evangelischen Landgemeinde mitten im schönen Kellerwald.

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Dr. Nils Ritter

Einführungsgottesdienst für Dr. Nils Ritter



Mit einem feierlichen Gottesdienst am zweiten Sonntag nach Trinitatis wurde in der Klosterkirche in Haina Dr. Nils Ritter als neuer Pfarrer von Dekanin Petra Hegmann der Kirchengemeinde vorgestellt.

„Die Pfarrstelle Hohes Lohr ist nach einem Jahr wieder besetzt. Das ist in Zeiten mit weniger Pfarrerinnen und Pfarrern nicht selbstverständlich und eine glückliche Fügung“ sagte Dekanin Hegmann. Weiterhin galt ihr Dank Vakanzvertreter Pfarrer Uwe Hesse und allen Menschen, die in den vergangenen Monaten Aufgaben übernommen hatten: „Ich bin beeindruckt, wieviel hier in der Vakanzzeit möglich war“, freute sie sich.

Der Posaunenchor Dodenhausen, der Kirchenchor Löhlbach und der Gospelchor „Kellerwald Singers“ trugen mit ihren Auftritten zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei.



Nach Abschluß den Gottesdienstes lud der Kirchenvorstand die Gemeinde zu einem Empfang mit herzhaften Imbiss in das Mittelschiff der Klosterkirche ein.

So konnte der neue Pfarrer viele Hände schütteln und viele Gemeindemitglieder persönlich kennen lernen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Norbert Strippel

Bilder:HNA/Freese

Großes Jubiläum in der Zisterzienserkirche in Haina „Tut mir auf die schöne Pforte“



Vor 800 Jahren wurde die Klosterkirche in Haina von Erzbischof Siegfried II. von Mainz geweiht und damit der Beginn des gottesdienstlichen Lebens von Zisterzienser-Mönchen und Laienbrüder. Genau 800 Jahre später, am 1. April 2024 wurde diese Kirchweihe mit einem großen Festgottesdienst gefeiert. Dekanin Petra Hegmann und Pfarrer Uwe G. Hesse gestalteten die Liturgie, die Predigt wurde von Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Prof. Dr. Beate

Hofmann, gehalten. Für uns war das schon ein bisschen aufregend mit „hohem Besuch aus Kassel“. Umso schöner, als dass sich die Bischöfin begeistert über die Klosterkirche und das Hohe Lohe äußerte und auch im

Anschluss beim Kuchenbuffet im Kapitelsaal gerne mit vielen Besuchern im Kontakt war. Über die 800 Jahre Kirchweihe der Klosterkirche Haina wurde in den Medien und unserem letzten Gemeindebrief zu allen historischen Themen ausführlich berichtet. Wir möchten in dieser Ausgabe den Blick auf die Menschen hinter den Kulissen dieser Veranstaltung legen welche mit



„viel Zeit und Herzblut“ oder „kein Problem, mache ich gerne“ oder „sagt Bescheid, wenn wir helfen können“ uns Veranstalter sehr unterstützt haben.



So konnten wir den Festgottesdienst zu einer besonders gelungenen Feier mit dem besten Kuchenbuffet, über die Grenzen des Hohen Lohrs hinaus, gestalten

„Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein! Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht.“ (EG 166, 1).

Herzlichen Dank allen Bäckerinnen und HelferInnen.

Julia Stimmler

Bilder: Stimmler/Rimbach

Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Rund um den Globus beteten am ersten Freitag im März 2024 Menschen hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt. Ein Weltgebetstag aus Palästina stellte angesichts der Terrorakte der Hamas vom 7. Oktober 2023, aber auch den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen, eine Herausforderung dar. Das Vorbereitungsteam Haina mit Lektorin Bianca Minnich freuten sich am 01.03.2024 über die zahlreichen Besucher zum Weltgebetstag-Gottesdienst im Heinz-von Lüder Haus in Haina. Die musikalische Begleitung hatte Fr. Ulrike Ritter übernommen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Lebensgeschichten von drei christlichen Frauen aus Palästina, welche von ihrer Friedenssehnsucht -und ihrem Friedenswillen erzählten. „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3), ein zentrales Thema in der Gottesdienstordnung. Im Anschluss war noch viel gemeinsame Zeit für Austausch und Gespräche bei einem wunderbaren Buffet mit leckeren Speisen aus Palästina.

Julia Stimmler

Christi Himmelfahrtsgottesdienst in Löhlbach



Der diesjährige aus allen Gemeindeteilen gut besuchte Himmelfahrtsgottesdienst fand in Löhlbach am und im Paul-Gerhard-Haus statt. Unterstützt von der Gitarrengruppe Saitwärts und dem Kirchen- und Gospelchor feierte Lektorin Bianca Minnich den Gottesdienst. Ihr zentrales Thema: bei Himmelfahrt geht es nicht um eine Ortsveränderung, sondern um eine Seinsveränderung. „Wer Gottes Himmelreich erfahren will, kann das nicht mit den menschlichen Sinnen (etwa den Augen), sondern nur mit dem Herzen.“



Das anschließende gemütliche Beisammensein mit intensiven Gesprächen und einem herzhaften Imbiss konnte bei schönstem Wetter im Freien stattfinden.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten und helfende Hände.

*Norbert Strippel
Bilder: Strippel/Korn*

Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden



Die Konfirmanden haben ihren Vorstellungsgottesdienst am 17. März komplett alleine gestaltet. Sie haben sich die Liturgie geteilt und den Gottesdienst als Schaukasten des Konfirmandenunterrichts vorgetragen.

Im Predigtteil haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden Themen wie die Verbindung von Früher

und Heute, von Schöpfung bis zur Gegenwart, anhand eines Zeitstrahles in der Kirche angezeigt. Das Thema 5000 Brote hat den Aspekt der Fürsorge und Unterstützung in Regionen der Welt, die nicht unseren Reichtum genießen, thematisiert. Anhand von Beispielen von zwei Schülern aus den unterstützten Projekten von Brot für die Welt konnte das veranschaulicht werden.



Der Frage geschuldet, ob die 10 Gebote nicht auch als Einladung Gottes ihn im Alltag sichtbar sein zu lassen, gelesen werden kann, wurden die anders ausgedrückten Gebote plakatiert. Die 10 Gebote begannen mit „Gott ist“ anstatt von „Du sollst“ und das machte etwas sehr Befreiendes daraus. Außerdem haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr eigenes Glaubensbekenntnis vorgetragen und einen Überblick über die Konfirmandenzeit gegeben, mit und ohne die Gemeinde gesungen, und alle zum Schluss eigenhändig mit dem Segen Gottes in den Sonntag verabschiedet.

*Peter Grohme
Bilder: Strippel*

Konfirmation 2024



Konfirmationen: Sonntag nach Ostern, 07.04.24

Löhlbach: 11:00 Uhr mit Gospelchor
Kellerwald Singers

Haina: 09:30 Uhr in der Klosterkirche
mit Posaunenchor Dodenhausen

Unsere Konfirmanden bedanken sich für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche aus der Gemeinde.

Bilder: Strippel/Noll

Konfi-Cup



Am 25.06. fand der diesjährige Konfi-Cup des Kirchenkreises statt. Bei bestem Wetter fuhren wir von Löhlbach aus mit unserer starken Konfi-Gruppe nach Bergheim. 13 Teams aus 11 Gemeinden waren am Start, insgesamt 142 Konfis und knapp 30 Haupt- und Ehrenamtliche.

Nach einem geistlichen Impuls ging's los. Auf drei Feldern fanden die Fußballspiele statt, daneben gab es Stationen für Spiel, Spaß und Abkühlungen. Unsere beiden Teams haben sich tapfer von Runde zu Runde gearbeitet und wirklich toll gespielt. Kirchlotheim, Frankenberg und Frankenau waren am Ende aber ein klein wenig stärker. Doch Gewinner sind alle, denn wie heißt es schon beim Propheten Sacharja im Alten Testament: „Die Plätze der Stadt sollen voll sein mit jungen Menschen, die dort spielen“ (Sach 8,5). Der Konfi-Cup war ein solcher Ort, junge Leute kamen zusammen hatten eine gute Zeit miteinander.

Großen Dank an Peter Grohmes Vorbereitung, an Herrn Möller und sein Trainerteam, an alle fahrenden und begleitenden Eltern und an die Ev. Jugend Eder, die diesen tollen Tag gestaltet haben!

Pfr. Nils Ritter

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren unserem Prädikanten Werner Bornscheuer, der am 11. September seinen 75. Geburtstag feiert. Werner Bornscheuer blickt auf 45 Jahre Verkündigung als Prädikant unserer Landeskirche zurück. In zahlreichen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Eder von Frankenberg bis nach Waldeck hat Werner Bornscheuer in all den Jahren gepredigt und Gottesdienste gestaltet. In unserer Gemeinde hat er sich insbesondere während der letzten Vakanz von Juni 2023 bis Mai 2024 sehr verdient gemacht und einen Großteil aller Gottesdienste in Haina und Dodenhausen übernommen. Wie er Pfarrer Ritter mitteilte, freue er sich, auch weiterhin ab und an predigen zu können und zu besonderen Anlässen, etwa dem Mundartgottesdienst, sein Engagement und seine Freude am Dienst mit der Gemeinde zu teilen.



Bilder Dorfarchiv Dodenhausen

Die ev. Kirchengemeinde Hohes Lohr sagt: Vielen Dank für all die vielen Dienste und wünscht Werner Bornscheuer Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Nils Ritter

Herzlich willkommen zum Gottesdienst*				
Sonntag				
	Löhlbach	Battenhausen	Haina	Dodenhäusen
04. August	09:45 Uhr	11:00 Uhr		
11. August	Festgottesdienst Feuerwehrfest Haina <i>für die Gesamtgemeinde</i> 10:00 Uhr Festzelt Haina			
18. August			11:00 Uhr	
25. August	18:00 Uhr	17:00 Uhr		
01. September			11:00 Uhr	09:45 Uhr
04. September	Gottesdienst mit Partnergemeinde Borwa <i>für die Gesamtgemeinde</i> 16:00 Uhr Kirche in Battenhausen			
08. September	09:45 Uhr	11:00 Uhr		
15. September			18:00 Uhr	17:00 Uhr
22. September	11:00 Uhr mit Taufe	09:45 Uhr		

	Löhlbach	Battenhausen	Haina	Dodenhausen
29. September			11:00 Uhr	09:45 Uhr
06. Oktober Erntedank	11:00 Uhr <i>mit Abendmahl</i>	09:45 Uhr <i>mit Abendmahl</i>	09:45 Uhr <i>mit Abendmahl</i>	11:00 Uhr <i>mit Abendmahl</i> <i>Posaunenchor</i>
13. Oktober			11:00 Uhr	09:45 Uhr
20. Oktober	14:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst**	18:00 Uhr		
27. Oktober			09:45 Uhr	11:00 Uhr
31. Oktober Reformation			18:00 Uhr	
03. November	09:45 Uhr	11:00 Uhr		
10. November			09:45 Uhr	11:00 Uhr
17. November Volkstrauertag	Gottesdienste+Andachten mit Kranzniederlegungen Details + Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben			
20. November Buß-/Bettag	18:00 Uhr			
24. November Totensonntag	Gottesdienste mit Verlesung der Verstorbenen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben			

**Durchführende Liturgen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Tagespresse oder dem neuen WhatsApp-Kanal (sh. S. 28)*

*** Musikalischer Gottesdienst zur Verabschiedung Kirchenchor Löhlbach
anschl. Kaffee & Kuchen im PGH*

Einladungen zu unseren Veranstaltungen

Gemeindenachmittage:

Battenhausen: 16.10.24, 14:30 Uhr im DGH
13.11.24, 14:30 Uhr im DGH

Haina: 18.10.24, 15:00 Uhr im HvL
Vortrag von Pfr. Nils Ritter: „Daniel in der Löwengrube und ich“ – Archäologische Ausgrabungen und Expeditionen zwischen Syrien und Iran
15.11. 24, 15:00 Uhr im HvL

Löhlbach: 17.10.24, 14:30 Uhr im PGH
Vortrag von Gerlinde Möller zum Thema Hugenotten
14.11.24, 14:30 Uhr im PGH
Vortrag von Pfr. Nils Ritter, sh. Haina

Martinszüge:

Battenhausen: 10.11.24, 17:00 Uhr an der Kirche, Umzug zum DGH

Dodenhausen: 15.11.24,

Haina: in Planung

Löhlbach: 09.11.24, 17:00 Uhr an der Kirche, Umzug zum PGH

Klosterkonzerte:

So. 14.07. Konzert mit dem Blechbläserensemble des Musikkonservatoriums
Frankfurt

So. 18.08. Oliver Jäger, Gitarre

So. 01.09. Abschluss mit dem Bläserquartett der ev. Kurhessen-Waldeck

Gottesdienst mit der Partnergemeinde Borwa

Vom 26.08. bis 14.09. haben wir wieder Besuch aus unserem Partnerkirchenkreis Borwa 1. Aus diesem Grund laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst mit Lektorin Bianca Minnich am 04.09.24, 16:00 Uhr in der Kirche in Battenhausen.

Orgelmusik im Kloster Haina



Orgelmusik im Kloster Haina

10. Juli (Mittwoch)
28. August (Mittwoch)
2. Oktober (Mittwoch)

16.30 Uhr
in der Klosterkirche

Dauer: 30 Minuten

**Klinikseelsorge Vitos Haina lädt alle
Interessierten herzlich ein**

Jugendausbildung im Posaunenchor Dodenhausen

Im Frühjahr 2024 haben 9 Kinder und Jugendliche eine musikalische Ausbildung beim Posaunenchor Dodenhausen begonnen. Der Posaunenchor investiert damit in die Nachwuchsarbeit und bietet eine eigene Ausbildung an, um die vielen kirchlichen, weltlichen und öffentlichen Aufgaben des Posaunenchores langfristig zu erhalten. Der Verein möchte Musikinteressierte für ein Instrument begeistern und den Nachwuchs im Verein fördern:

Für Kinder ab dem Grundschulalter bietet der Verein Blockflötenunterricht, um die ersten Schritte mit Noten und einem Instrument zu erlernen. Zu den Lerninhalten gehören u.a. Notenlesen, Taktarten, Rhythmus und Vorzeichen. Die Ausbildung dauert 2-3 Jahre. Anschließend besteht die Möglichkeit ein weiteres Instrument im Verein zu erlernen. Im Rahmen der Instrumental- ausbildung für Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit ein Blasinstrument zu erlernen. Ziel der Ausbildung ist die Zugehörigkeit im jeweiligen Register des großen Stammchores. Der Ausbildungsunterricht findet in der Regel samstags im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Dodenhausen als Einzel- oder Gruppenunterricht statt.



Darüber hinaus gehören auch regelmäßige Freizeitaktivitäten zum Programm: So besuchte eine Gruppe vor kurzem das Kindermusical „Aladin“ an der Freilichtbühne in Hallenberg. Neben der Ausbildung sind die Kinder und Jugendliche außerdem auch auf den verschiedenen Vereinsveranstaltungen willkommen.

Die Jugendausbildung wird von Dominik Hofmeister verantwortet. Unterstützt wird er dabei von Sandra Hecker und weiteren Mitgliedern des Vereinsvorstandes.

Du hast Interesse ein Instrument zu lernen? Gern informieren wir in einem persönlichen Gespräch über unsere Ausbildung im Verein. Auch Quereinsteiger und interessierte Erwachsene sind bei uns herzlich willkommen. Dominik Hofmeister steht dir für alle Fragen rund um die musikalische Ausbildung beim Posaunenchor Dodenhausen zu Verfügung (Kontakt Daten siehe Seite 35).

André Hofmeister

Nachfolge für Küster gesucht

Seit einigen Monaten ist die Küsterstelle in Dodenhausen nicht besetzt. Da der Kirchenvorstand nicht alle Aufgaben übernehmen kann, wurde die Pflege der Außenanlage nun an eine Firma übergeben.

Das Läuten in Trauerfällen übernimmt weiterhin Gudrun Pohl, der wir ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken.

Wer Interesse an der Küstertätigkeit in Dodenhausen hat, meldet sich bitte beim Kirchenvorstand oder Pfarrer Ritter.

Jennifer Lukesch

Kindergottesdienst in Dodenhausen

Am 22. März haben wir in Dodenhausen wieder einen Kindergottesdienst gefeiert. Passend zum anstehenden Osterfest, sind die Kinder auf den Spuren von Jesus gewandelt und haben unter anderem ein Kreuz über den Kirchhof getragen. Sie konnten merken, dass so eine Last von Meter zu Meter schwerer wird und wie sich so ein Gang anfühlt.

In der Alten Schule gab es dann eine kleine Stärkung und man konnte für das Osterfest zu Hause etwas Schönes basteln.

Wir bedanken uns bei Marieke Golde-Bohrmann, Hannah Kirschner und Katrin Hecker für die Unterstützung und Durchführung.

**Es sind für dieses Jahr noch zwei weitere Termine geplant, an denen wir Kindergottesdienst feiern werden:
20.09.2024 und 04.12.2024**

Jennifer Lukesch

Bilder: K.Hecker



Evangelische Jugend Eder

Evangelische Jugend Eder

Im Kirchenkreis Eder sind wir für den Bereich Kinder und Jugendarbeit mit acht Kolleginnen und Kollegen angestellt. Wir sind für verschiedene Regionen und Kooperationsräume zuständig, wo wir Ansprechpartner sind und Angebote vor Ort in den Kirchengemeinden anbieten. Darüber hinaus veranstalten wir Angebote auf Kirchenkreisebene. Bei einer jährlichen Klausurtagung sprechen wir die Jahresplanung ab und planen, wer was mit wem durchführt. So kommt ein abwechslungsreiches und buntes Programm für verschiedene Altersklassen zustande. Über alle Angebote werdet ihr auf der Homepage, auf unseren Social-Media-Kanälen, in den Gemeindebriefen und über einen Newsletter informiert. Wer Interesse an dem Newsletter hat, gerne bei mir melden.



Seit 1. April habe ich ein Dienst-Büro. Es befindet sich im Gemeindehaus „Alter Kindergarten“, wo sich auch das Büro von Verwaltungsassistentin Eva Knierim befindet. In der Regel bin ich vormittags im Büro, habe jedoch keine festen Bürozeiten. Am besten erreicht man mich über [Email](#), Telefon oder Handy. Alle Daten findet ihr hier:

Marieke Golde-Bohrmann
Gemeindereferentin
Hofstraße 10a
35285 Gemünden
Tel.: 06453-6488419
Handy: 0177-4801137
[Email: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de](mailto:marieke.golde-bohrmann@ekkw.de)



Marieke Golde-Bohrmann

JULEICA 2024

REVOLUTION

- 63 Jugendliche
- 8 Referent*innen
- 7 Jugendreferent*innen
- 6 Workshops
- 2 Nächte
- 2 Abendausklänge
- 1 Märchenhafter Kennenlernabend
- 1 Baustein Kindeswohl- & Prävention gegen sexualisierte Gewalt
- 1 Baustein zur eigenen Rolle und Rolle als EA
- 1 Abschlussprüfungs- Abend
- 1 Reflexion



viel Lachen und Lernen, Spaß, neuer Input, einander Kennenlernen, Gespräche, Spielen....

Im März fand wieder die Juleica der Ev. Jugend Eder statt, auf der die Jugendlichen aller Start up Kurse einander begegnen und kennenlernen. Gemeinsam haben sie an diesem Wochenende viel Neues gelernt und können nach dem Abschluss ihres Start up Kurses die Juleica beantragen. Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen mit euch und wünschen euch Gottes Segen für euer Ehrenamt. ❤️



Angebote für Kinder und Jugendliche der Ev. Jugend Eder,
zum Teil in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden
im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald

2024

- | | |
|-----------------------|--|
| 08. Juni | 18 Uhr startup Abschlussgottesdienst in Sehle |
| 14.-16. Juni | e drei - Ehrenamtsevent Flensunger Hof in Mücke |
| 30. Juni | Gemeindefest in Gemünden |
| 06.-07.Juli | You-Go Plus Workshop Gottesdienst in Bottendorf |
| 14. Juli | 11 Uhr Familien-GD zum Beginn der Kibiwo in Frankenau |
| 15.-19.Juli | Kinderbibelwoche in Frankenau |
| 30. Juli - 03. August | Städtetripp Hamburg ab 16 Jahren |
| 05. - 11. August | Ostseefreizeit ab 13 Jahren |
| Sommerferien | Sommerprogramm Gemünden |
| 31. August | Seminartag zur Verlängerung der Juleica in Gemünden |
| 31. August | 10:30 - 13 Uhr Wald-Kindergottesdienst in Schiffelbach |
| 14. September | startup-Aktions-Tag |
| 20. September | 15:00 - 17:00 Uhr Kigo in Dodenhausen |
| 21. September | Erste Hilfe Kurs in Gemünden |
| 22. September | Hit-from-Heaven Gottesdienst in Gemünden |
| 28. September | Konfi - Tag in Haina |
| 2. November | Church Night in Bergheim |

SEI
DABE!!!!

Mehr Infos zu allen Aktionen,
Freizeiten und der Arbeit der
Ev. Jugend Eder findet ihr hier:



Ev. Jugend
Eder



www.ev-jugend-eder.de

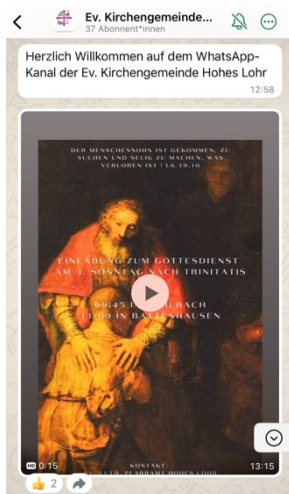


@jugend.eder@ekkw.de

Ansprechpartnerin für die Region: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Neu: WhatsApp-Kanal „Ev. Kirchengemeinde Hohes Lohr“

Liebe Gemeinde,
an einem „Relaunch“, also einer Wiederinbetriebnahme unserer Homepage arbeiten wir noch. In der Zwischenzeit haben wir aber für alle, die WhatsApp auf ihrem Handy (oder auch am PC daheim) nutzen, einen kleinen medialen Kanal eingerichtet.



Dieser Kanal ist bei WhatsApp zu finden unter dem Namen „Ev. Kirchengemeinde Hohes Lohr“. Hier finden Sie aktuelle Infos zu anstehenden Veranstaltungen, kurzfristige Änderungen oder Neuerungen und natürlich ab und an auch einige Impressionen aus dem Leben unserer Kirchengemeinde. Natürlich ersetzt dies nicht die Homepage und schon gar nicht unseren Gemeindebrief, aber mit einem derartigen Kanal schaffen wir ein zusätzliches niedrigschwelliges, aktuelles und vor allem leicht erreichbares Angebot, mit dem Sie an die Gottesdienste und

weiteren Veranstaltungen unserer Gemeinde immer zeitnah erinnert werden.



SCAN ME

Probieren Sie es gern aus. Sie finden den Kanal am einfachsten, wenn Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen. Dann werden Sie automatisch weitergeleitet und müssen nur auf „Abonnieren“ klicken.

Voilà

Pfarrer Dr. Nils Ritter

Einige Hinweise zu Veröffentlichungen

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Pfarramt schriftlich mitteilen oder natürlich auch zurücknehmen. **Die Amtshandlungen und Geburtstage werden nicht im Internet veröffentlicht.**



Herzliches Dankeschön

Anlässlich des Festgottesdienstes „150-jähriges Jubiläum Gaststätte Zum hohen Lohr“ in Battenhausen wurde eine Kollekte in Höhe von 151 € eingesammelt. Diese Kollekte wurde vom Gasthausbesitzer Fam. Luckhardt auf 200 € aufgestockt. Die Kollekte ist bestimmt für die Kirchengemeinde Battenhausen. Allen Spendern herzlichen Dank.

Gudrun Rusin

Regelmäßige Veranstaltungen...

... im Paul-Gerhardt-Haus in Löhlbach

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht für Löhlbach und Battenhausen findet immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im PGH Löhlbach statt.

✚ Gedächtnistraining

Jeden Dienstag um 9.30 Uhr findet ein Spielevormittag zum Gedächtnistraining für Senioren statt. Infos: Gerlinde Möller (Tel.: 06455-8528).

✚ Gitarrengruppe Saitwärts

Die Gitarrengruppe trifft sich dienstags um 20.00 Uhr.
Infos bei Norbert Strippel (Tel.: 06455-8890).

✚ Gospelchor

Der Gospelchor trifft sich in der Regel freitags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Ulrike Ritter (Tel.: 06455-8314).

✚ Kirchenchor

Chorprobe jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr unter der Leitung von Irene Tripp (Tel.: 06451-4515) oder Ulrike Ritter (Tel.: 06455-8314).

✚ Kinder- und Jugendbücherei

Jeden Mittwoch von 16 -17 Uhr.
Infos: Iwona Klawe (Tel.: 06455-1459)



... im DGH in Battenhausen

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

... im Heinz-von-Lüder-Haus in Haina

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Kindertanzen & Turnen

für Kinder im Kindergartenalter jeden Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr.
Infos: Annett Schadeck (Tel.:06456-1604) oder Meike Kirchhainer (Tel.: 06456-929214).

✚ Seniorentanz-Gruppe

Die Seniorentanz-Gruppe trifft sich mittwochs ab 16.00 Uhr.
Infos: Margitta Zscheschang (Tel.: 06451-25557).

... in der Alten Schule in Dodenhausen

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Posaunenchor

Die Posaunenchorproben finden jeweils am Montagabend statt.
Infos: André Hofmeister (Tel.: 0160 96 31 59 41) und Dominik Hofmeister (Tel.: 0151 20 07 58 05), email: posaunenchor-dodenhausen@gmx.de

Zu guter Letzt

Apropos Homepage: Sie finden uns jetzt wieder mit aktuellen Informationen auf der Homepage des Kirchenkreises Eder. Schauen Sie doch mal vorbei. Sie findet dort neben aktuellen Ankündigungen und Kontaktdaten unseren Gottesdienstplan, den Gemeindebrief zum Download und weitere Informationen, die wir nach und nach einstellen werden. Der Weg dahin ist ganz einfach, indem Sie „Hohes Lohr – Kirchenkreis Eder“ im Internet eingeben oder direkt www.kirchenkreis-eder.de/hohes-lohr/.

In eigener Sache...

Kontakt: Kirchengemeinde Hohes Lohr
Löhlbach, Haina, Dodenhausen und Battenhausen
Pfarrer Dr. Nils Christoph Ritter
Tel.: 06456 345
Frankenberger Str. 18, 35114 Haina (Kloster)
pfarramt.hoheslohr@ekkw.de

Vitos Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Haina
Klinikseelsorgerin Sabrina Niemeyer
Tel. 06456-9295212
sabrina.niemeyer@ekkw.de

Stv. Vorsitzender Gemeindeausschuss Löhlbach
Gerd Faust
Tel. 06455 - 755545

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Haina
Silke Bornscheuer
Tel.: 06456 - 1931

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Dodenhausen
Katrin Hecker
Tel.: 06456 - 638

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Battenhausen
Gudrun Rusin
Tel.: 06456 - 1830

Stv. Vorsitzender Gesamtkirchenvorstand
Norbert Strippel
Tel.: 06455 – 8890